

# Sortenversuch Winterweizen

## Landwirtschaftliche Fachschule Pyhra 2025

### Inhaltsverzeichnis

Abstract, Versuchsziel.....	1
Methode .....	1
Kulturführung.....	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil.....	2
Versuchsergebnis – Abbildungen .....	3
Zusammenfassung, Diskussion, Fotos.....	4

### Abstract, Versuchsziel

Erhebung der Anbaueignung von Winterweizensorten für die spezifischen Bedingungen des Alpenvorlandes. Dieser Versuch wird gemeinsam mit der **AGES** durchgeführt. Die Ergebnisse fließen in die Österreichische Beschreibende Sortenliste ein.

### Methode

Dreisatzgitter in Kleinparzellen mit 3 Wiederholungen.

### Kulturführung

<b>Feldstück</b>	Bodenacker	Fam. Priesching Markus, Brunn. Pyhra
<b>Vorfrucht</b>	Ernte 2024	Silomais
<b>Vor-Vorfrucht</b>	Ernte 2023	Silomais
<b>Bodenbearbeitung</b>	25.09.2024	Maisstoppeln mulchen
	10.10.2024	Leichtgrubber
	14.10.2024	Kreiselegge
<b>Anbau</b>	14.10.2024	275 Körner/m <sup>2</sup>
<b>Düngung</b>	25.02.2025	54 kg/ha N aus KAS
	14.04.2025	42 kg/ha N aus ASS
	02.06.2025	54 kg/ha N aus KAS
<b>Pflege</b>	04.11.2024	2,5 l/ha Boxer + 37,5 g/ha Flame Duo
	28.04.2025	0,2 l/ha Moddus + 0,6 l/ha Verben + 12,5 kg/ha Bittersalz + 0,075 l/ha+ Karate Zeon
	23.07.2025	Parzellenmähdrescher, Lako



*Bild oben: Der Winterweizensortenversuch Anfang November, angelegt auf einer Fläche unseres Partnerbetriebs in Brunn, welche eine hohe Versuchsgenauigkeit gewährleistet.*

## Versuchsergebnis – Tabellenteil

Variante	Sorte*	Backqualität	Kolben-Grannen	Feuchte %	Ertrag			% Protein	kg HLG	
					% vom Versuchs- -Ø	kg/ha***				
					2025	2025	2025	2024	2023	2025
1	<b>Sumer</b>	3	K	14,8	<b>93</b>	11.730	--	--	12,7	81,5
2	<b>Ekonom</b>	7	G	14,2	<b>97</b>	12.150	10.873	8.892	13,1	79,5
3	<b>Ethan</b>	2	K	14,5	<b>106</b>	13.270	10.824	7.946	12,9	78,5
4	<b>Siegfried</b>	4	K	14,3	<b>100</b>	12.560	9.517	9.310	13,1	81,1
5	<b>RGT Reform</b>	4	K	14,7	<b>100</b>	12.590	9.684	7.731	12,3	81,9
6	<b>California</b>	4	K	14,3	<b>94</b>	11.760	10.502	9.675	13,0	79,5
7	<b>WPB Calgary</b>	4	K	14,5	<b>108</b>	13.600	10.612	7.612	12,2	78,9
8	<b>Tiberius</b>	4	K	14,4	<b>100</b>	12.530	9.765	7.532	12,9	81,3
9	<b>Ambientus</b>	5	K	14,8	<b>100</b>	12.580	--	--	12,7	81,3
10	<b>RGT Konzert</b>	1	K	14,3	<b>104</b>	13.020	--	--	13,8	79,4
11	<b>Aurelius</b>	7	G	14,3	<b>96</b>	12.080	10.700	8.568	13,8	83,1
12	<b>Thalamus</b>	4	K	13,8	<b>102</b>	12.750	10.488	8.052	12,9	82,9
13	<b>Monaco</b>	7	G	14,3	<b>99</b>	12.490	10.043	8.125	13,4	82,3
14	<b>Spontan</b>	4	K	14,1	<b>98</b>	12.300	10.070	8.710	13,4	81,5
15	<b>Chevignon</b>	3	K	14,4	<b>105</b>	13.230	10.193	8.252	11,7	78,1
16	<b>LG Mondial</b>	2	K	14,1	<b>104</b>	13.080	--	8.254	12,6	80,7
17	<b>Pallas</b>	5	K	14,2	<b>101</b>	12.720	--	9.126	13,3	81,3
18	<b>Ernestus</b>	7	K	14,7	<b>97</b>	12.220	10.350	7.758	13,2	79,9
19	<b>Bernstein</b>	7	K	13,9	<b>90</b>	11.320	9.296	7.900	14,4	81,9
20	<b>VS1</b>	x	K	14,1	<b>104</b>	12.990	--	--	13,3	81,1
	<b>Mittel</b>			<b>14,3</b>	<b>100</b>	<b>12.550</b>	<i>10.415</i>	<i>8.248</i>	<b>13,0</b>	<b>81,0</b>

Die Grenzdifferenz GD<sub>5%</sub> beträgt 5,3 % vom Versuchsdurchschnitt, der bei 12.550 kg/ha liegt.

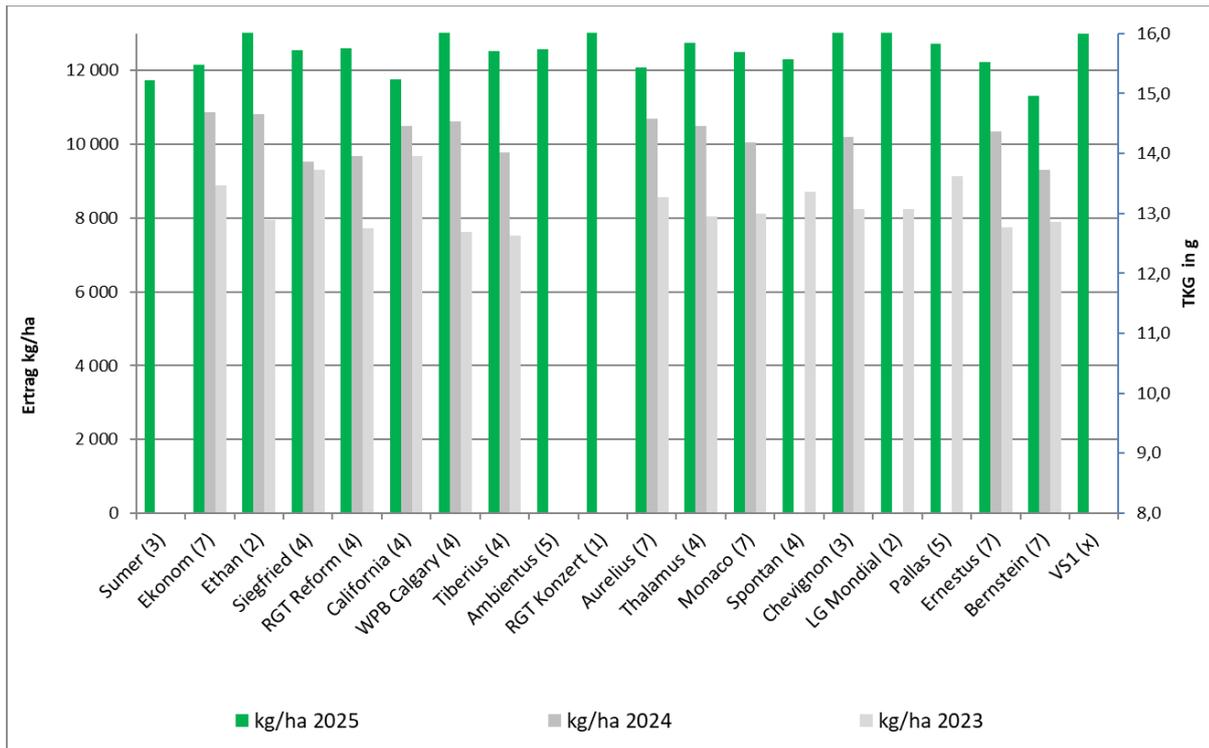
\* Mit VS beschriebene Sorten sind noch in der Wertprüfung.

\*\*\* Die Erträge von Exaktversuchen liegen wegen fehlender Störfaktoren zumeist um 10%-20% über jenen bei ortsüblichem Anbau unter gleichen Bedingungen.

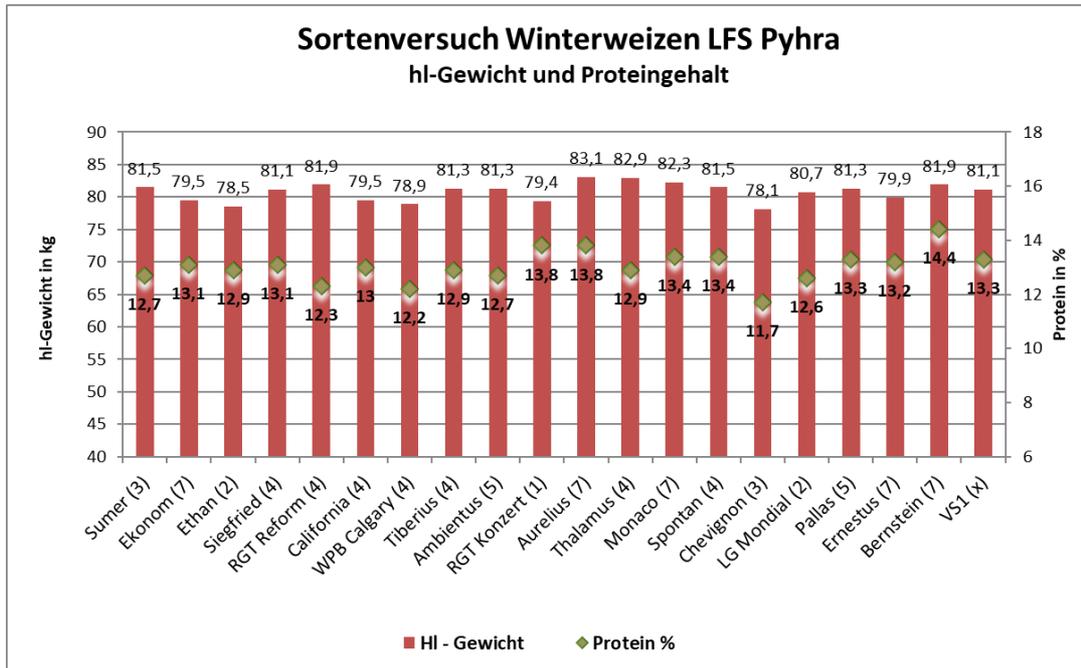
**Versuchsergebnis – Abbildungen**

**Sortenversuch Winterweizen LFS Pyhra 2025**

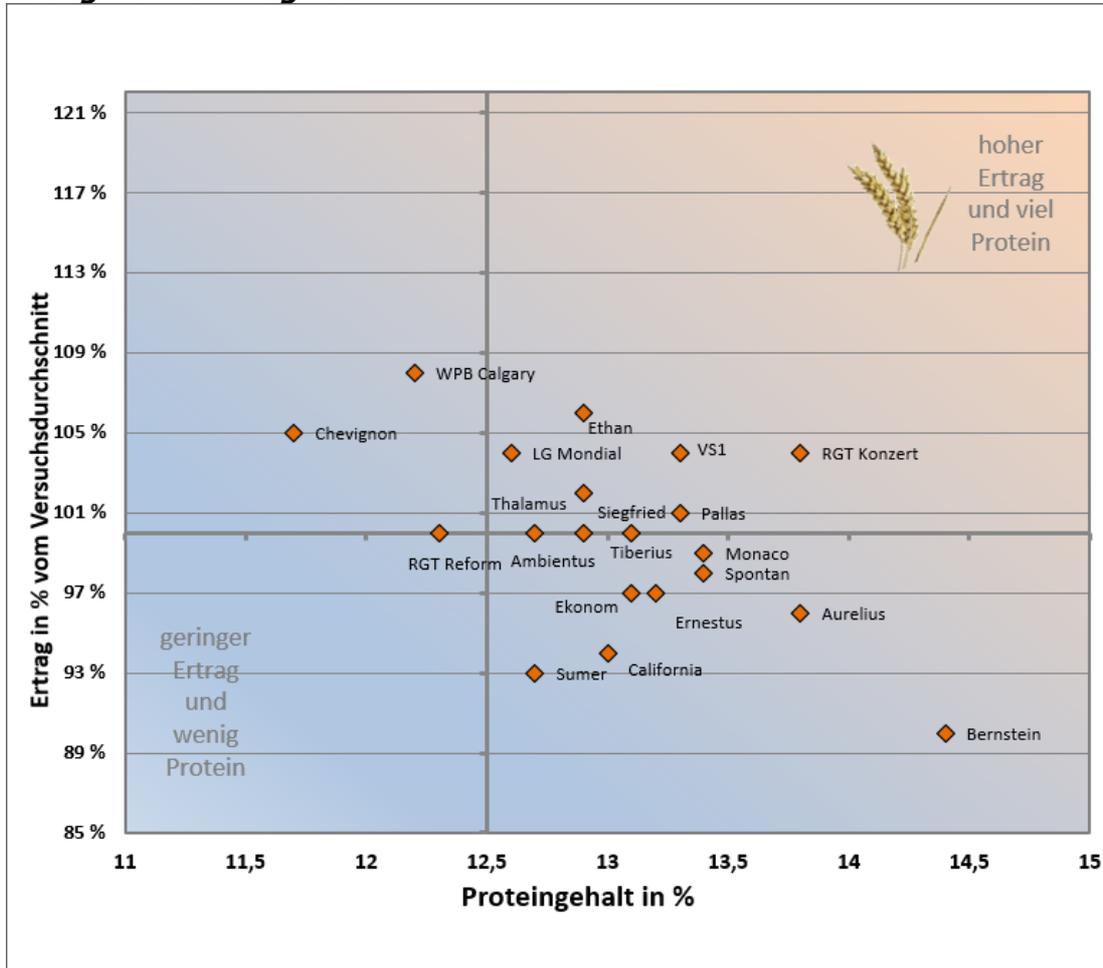
**Ertrag in kg/ha im Vergleich zu den Vorjahren**  
**Sortenvergleich Winterweizen LFS Pyhra 2025**



**Hektolitergewicht und Proteingehalt Winterweizen-Sortenversuch LFS Pyhra 2025**



**Sortenvergleich Winterweizen LFS Pyhra 2025**  
**Ertrag und Proteingehalt**



## Zusammenfassung, Diskussion, Fotos



*Die gleichmäßigen Bodenbedingungen am Versuchsstandort bieten beste Voraussetzungen für einen gleichmäßigen Feldaufgang. Krankheiten traten im heurigen Versuchsjahr so gut wie keine auf, damit war alles für eine gute Ernte angerichtet.*



*Bild links: Der Winterweizen-Sortenversuch kurz vor der Ernte. Das Zeitfenster für eine optimale Ernte wurde gut ausgenutzt und so konnte der Weizen bei trockenen Bedingungen am 23.07. geerntet werden.*

*Bild rechts: Die Erträge bewegten sich heuer am Versuchsstandort im absoluten Spitzenfeld mit einem Versuchsdurchschnitt von umgerechnet 12.550 kg/ha. Besonders erwähnenswert ist hier die Kolbenweizensorte WPB Calgary mit einem Spitzen-Ertrag von 13.600 kg/ha (siehe Foto links).*

### **Autor des Versuchsberichtes:**

Dipl.-Ing. Wolfgang Deix, Versuchsleiter Pflanzenbau LFS Pyhra  
wolfgang.deix@lfs-pyhra.ac.at  
Version: 11.09.2025